

Mein Erdbuch: Die Zeit – Unterrichtsmaterial von Per Sahlin. Übers. v. Franziska Hüther

Matilda Ruta

Mein Erdbuch – Die Zeit

Begleitmaterial für den Unterricht

Erarbeitet von Per Sahlin

Aus dem Schwedischen von Franziska Hüther

In diesem Begleitmaterial zu *Mein Erdbuch – Die Zeit* von der schwedischen Autorin und Illustratorin Matilda Ruta, auf Deutsch erschienen bei limbionbooks in der Übersetzung von Franziska Hüther, finden sich Vorschläge, wie sich in Kindergarten und Schule mit dem Buch arbeiten lässt. Die Schüler:innen erhalten Gelegenheit, über die Lektüre zu sprechen, können ihre Sprachfertigkeiten und ihre Fantasie weiterentwickeln und werden zum Spielen, Nachdenken und kreativen Schaffen angeregt.

Zum Buch

In *Mein Erdbuch – Die Zeit* werden die Leser:innen auf eine Reise durch die Zeit mitgenommen, von der Geburt unseres Planeten bis ins Hier und Heute. Das Buch beschreibt anschaulich, wie alles Leben – damals, jetzt und in der Zukunft – zusammenhängt und voneinander abhängig ist. Matilda Rutas **Erdbuchprojekt** ist ein untersuchendes Projekt, das zum Gespräch zwischen Kind und vorlesender Person einladen will. Mit Infokästchen, Comic-Strips und Fragen ergründet Matilda Ruta die Zeit. Wer sind wir? Woher kommt all das wuselnde, seltsame Leben? Und wie ist es möglich, dass ein paar kleine Menschentiere so viel von der Natur und den Ökosystemen zerstören konnten? Wird die Menschheit tatsächlich das uralte Lebensnetz vernichten, von dem wir selbst ein Teil sind? Oder sind wir eine andere, nettere Art von Tier?

Vorlesen

Das Buch eignet sich zum Vorlesen sowohl im Klassenzimmer als auch im Freien, beispielsweise im Rahmen von Ausflügen und Exkursionen ins Grüne. Die Nähe zu Flora und Fauna während des Lesens kann die Neugier der Schüler:innen auf die Natur wecken und sie verstehen lassen, dass sie selbst ein Teil von ihr sind.

Die Schüler:innen sollten während des Vorlesens die Bilder im Buch sehen können. Bei einem Aufenthalt im Freien bietet es sich an, mehrere Bücher dabei zu haben, damit die Kinder in Gruppen zusammensitzen und beim Zuhören die Bilder anschauen können.

Über das Buch sprechen

Ziel des Buches ist es unter anderem, einen Dialog zu eröffnen. Im Text werden Fakten mit direkt an den oder die Leser:in gerichteten Fragen verknüpft. So soll die Lust geweckt werden, sich über die großen Fragen zu unterhalten: Wer sind wir? Woher kommen wir? Wer möchten wir sein?

Commented [FH1]: Man müsste mal gucken, wo man die Angaben in der deutschen Version hinpackt. Vielleicht auch in diesem Stile: <https://www.oetinger.de/buch/michels-unfug-nummer-325-unterrichtsmaterial/9783751201124>

Im Original lautet die Überschrift der Einleitung auf S. 2 im PDF wörtlich „Lehrerhandreichung zu Mein Erdbuch – Die Zeit von Per Sahlin“. Der Beginn der Einleitung ist im Schwedischen etwas ungeschickt formuliert, das habe ich etwas zusammengefasst. Vielleicht fügt man noch die Überschrift „Einleitung“ hinzu.

Mein Erdbuch: Die Zeit – Unterrichtsmaterial von Per Sahlin. Übers. v. Franziska Hüther

Wenn die Schüler:innen Gelegenheit erhalten, über die durch die Lektüre aufgeworfenen Fragen zu sprechen, und zu der Erkenntnis gelangen, dass wir alle ein Teil des uralten Lebensnetzes sind, können sie auch bewusste und nachhaltige Entscheidungen für ihr Leben treffen.

Hierfür eignen sich kooperative Lernformen wie die „Think-Pair-Share“-Methode, bei der die Schüler:innen sich zunächst einzeln, dann paarweise mit der Fragestellung auseinandersetzen und schließlich im Plenum austauschen.

Gesprächsfragen

Im Folgenden finden sich mögliche Gesprächsfragen zu den einzelnen Abschnitten des Buches.

Einleitendes Gedicht: Erste Seite

1. „Wenn ich verblühe, verblühst auch du. Und wenn ich lebe, zwitschere und strahle, dann strahlt du mit mir.“ Was, glaubst du, meint die Erde damit? Was kannst du tun, damit die Erde nicht verblüht?
2. Im einleitenden Gedicht fragt die Erde zum Schluss, ob ihr Freunde werden könnt. Was meint die Erde wohl damit? In welcher Weise, denkst du, sind wir mit der Erde befreundet/nicht befreundet? Was kannst du tun, um dich mit der Erde anzufreunden?
3. Die Erde sagt, sie ist mehrere Milliarden Jahre alt. Wie viel ist eine Milliarde? Was schätzt du, wie lange dauert es, bis zu einer Milliarde zu zählen?

Das Leben lebt: Doppelseite 3800 Ma in Teil 1: Der Anfang

4. Wo auf der Erde gibt es Wasser?
5. Was ist mit dem „uralten Wasser“ gemeint?
6. Was ist Leben? Was siehst du alles um dich herum, das lebendig ist? Warum ist Leben gut?
7. Auf welche Arten verwendest du täglich Wasser?
8. Warum ist es wichtig, dass wir sorgsam mit dem Wasser umgehen, das wir auf der Erde haben?

Fotosynthese: Letzte Doppelseite von Teil 1

9. Was ist Fotosynthese und warum ist sie so wichtig für alles Leben auf der Erde?
10. Warum ist es dumm, große Wälder wie beispielsweise den Amazonas-Regenwald zu zerstören?

Evolution und Ökosystem: Zweite Doppelseite von Teil 2: Die Erde lebt!

11. Was bedeutet das Wort „Evolution“?
12. Was denkst du, in welcher Weise werden sich die Menschen in der Zukunft anpassen?
13. Was bedeutet das Wort „Ökosystem“?

Mein Erdbuch: Die Zeit – Unterrichtsmaterial von Per Sahlin. Übers. v. Franziska Hüther

14. Warum ist es wichtig, dass das Ökosystem erhalten bleibt?

Das Große Grollen: Letzte Doppelseite von Teil 2 + erste Doppelseite von Teil 3

15. Inwiefern unterscheidet sich *Das Große Grollen* von den früheren Massenaussterben?

16. Welche Folgen hat *Das Große Grollen* für die Erde?

17. Wie reagiert Alice, als sie vom *Großen Grollen* erfährt? Was fühlst du?

Menschen sind: Zweite Doppelseite von Teil 3

18. Wir Menschen sind nicht nur Tiere, die töten und zerstören, wir sind auch Liebestiere. Lies die Beschreibungen, was wir Menschen noch alles sind. Welche Art Mensch möchtest du sein?

Auf das Unerwartete vertrauen: Teil 4

19. Was denkst und fühlst du, wenn du liest/hörst, dass du früher mal Ameise, Erde, Fisch und Ozean warst?

20. Was denkst und fühlst du, wenn du liest/hörst, dass du auch Uroma von Millionen Menschentieren bist? Was möchtest du an sie weitergeben?

21. Was fühlst du, wenn du liest/hörst, dass die Menschen so vieles auf der Erde zerstört haben?

22. Wie kannst du/wie können wir die Menschen davon abhalten, allen anderen zu schaden?

23. Was kannst du/was können wir stattdessen tun? In welche Richtung möchtest du gehen?

Kreative Aufgaben

Im Folgenden finden sich Vorschläge für Aufgaben, mit denen die Schüler:innen in Verbindung mit der Lektüre arbeiten können.

Ein Teil der Natur (im Freien)

Die Schüler:innen werden gebeten, sich wie Alice und Misse auf der ersten Doppelseite von Teil 1 einen Platz im Freien zu suchen, sich still hinzusetzen und zu lauschen. Was sehen sie? Was hören sie? Was riechen sie? Anschließend werden sie wieder zusammengerufen und aufgefordert, einander zu erzählen, was sie gefühlt und erfahren haben.

Die Zeit ablaufen (im Freien)

Siehe separate Anleitung für den Zeitspaziergang.

Zeitreisende werden

Mein Erdbuch: Die Zeit – Unterrichtsmaterial von Per Sahlin. Übers. v. Franziska Hüther

Im Buch machen Alice und Misse eine Reise durch die Tiefenzeit. Während das Buch mit der Klasse gelesen wird, werden die Schüler:innen auf dieselbe Weise zu Zeitreisenden gemacht. Unter Anleitung der Lehrperson sprechen sie darüber, was in jedem Erdzeitalter passiert, tragen weitere Fakten aus anderen Quellen zusammen und schreiben und zeichnen ihr eigenes Zeitreisetagebuch.

Dankeswand

Wen gab es alles vor uns? Wem müssen wir für unser Gehör, unsere Augen und unser Herz danken? Welche Tiere wurden ausgerottet? Welche Bakterien verschwanden, als der Sauerstoff auf die Erde kam? Die Schüler:innen vertiefen sich in Fakten über Tiere und Pflanzen, die vor uns existiert haben. Gemeinsam schreiben, malen, basteln und präsentieren sie eine „Dankeswand“ für all unsere Vorgänger, dank denen wir heute am Leben sind.